

Schichtwechsel in Heilbronn: Menschen mit Behinderung erobern neue Jobs!

Am Aktionstag „Schichtwechsel“ tauschten Beschäftigte von Behindertenwerkstätten mit Mitarbeitern anderer Unternehmen, um Vorurteile abzubauen.

Heilbronn, Deutschland - Am bundesweiten Aktionstag „Schichtwechsel“ haben Menschen aus Behindertenwerkstätten heute ihre Arbeitsplätze mit Beschäftigten aus elf Unternehmen in Heilbronn-Franken getauscht. Darunter namhafte Firmen wie Bechtle und Würth! So durfte der 41-jährige Daniel Buitrago in der Knorr-Tütensuppen-Produktion von Unilever mitarbeiten und erlebte hautnah die Herstellung dieser beliebten Produkte. Sein Kollege Manuel Franz, ein Auszubildender bei Knorr, arbeitete ins Therapeutikum und gewann interessante Einblicke in die Metallverarbeitung.

Christiane Paroch, Leiterin für Arbeit und Technik im Therapeutikum, betont, dass Werkstätten oft mit Vorurteilen kämpfen müssen. Über 480 Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten dort, insbesondere in der Autoindustrie. „Viele wissen gar nicht, was wir alles schaffen“, sagt sie stolz und weist auf moderne CNC-Maschinen hin, die komplexe Arbeiten ermöglichen. Ziel des Aktionstags ist es, Berührungsangst abzubauen und zu zeigen, dass Integration in die Arbeitswelt auch für Menschen mit Behinderungen möglich ist, wie der Tag eindrucksvoll demonstrierte. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.swr.de**.

Details

Ort

Heilbronn, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de